

Der Störlauf fand dies Jahr einen Tag vor Pfingsten am Samstag 19. Mai statt. Zu diesem besonderen Lauf – am dem 5000 Läufer teilnehmen – reist Hilke jedes Jahr von Bayern nach Norddeutschland in die Kreisstadt Itzehoe und vertritt den TV Waldmünchen dort.

Viele Distanzen wurden angeboten: Kinderläufe ü. 400m + 2 km, sowie 5 + 10 km Lauf und Halbmarathon. Auch Nordic Walker mit 5 + 10 km sind dabei und ein Handicap Lauf über 400m sind dabei.

Hilke hatte sich wieder dies Jahr – nach dem sie vor einigen Jahren 2 Halbmarathons absolviert hatte, dem mehrere 10 km Läufe folgten, wieder für den 5 km Lauf entschieden. Die fast 3000 Läufer jeden Alters – des 5 km Laufes – wurden in 4 Startzeiten eingeteilt.

Hilke nahm diesmal am letzten 5 km Lauf um 17 Uhr teil. Mit ihr liefen ca. 800 Läufer zuerst über eine Asphaltstraße, dann entlang einem Park und Waldrand.

Der Wendepunkt war nach 2,5 km. Am Straßenrand und besonders vorm Ziel wurden die Läufe tüchtig angefeuert.

Hilke meisterte die Strecke diesmal in 37:27 min. und wurde 1. In ihrer Altersklasse W 70



(links mit einer Gruppe Halbmarathonläuferinnen) Hilke Zakrzewski (Mitte) vor dem Start

Eine weite Reise zum Stör-
lauf hatte Hilke Zakrzewski
auf sich genommen. Die frü-
here Glückstädterin und jet-
zige Oberpfälzerin zieht es
seit ihrem Umzug regelmä-
ßig nach Itzehoe, wenn hier
im Mai gerannt
wird. Dann ver-
bindet sie den
Start mit einem
Besuch bei ihren
Lauffreundinnen
Helga Thara und
Angelika Pump.
„Wir waren zu-
sammen viel auf
Wettkampfreisen
und haben uns
dabei befreun-
det.“ 2019 will sie
wiederkommen.



Glücklich im
hält von Hans